

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

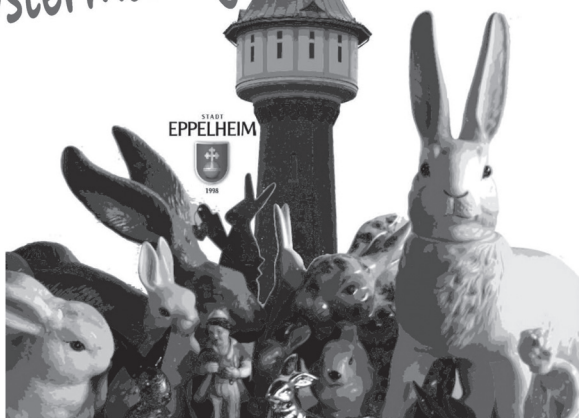
16. Woche
17. April 2014



*Im Namen des Gemeinderates, der
Bediensteten der Stadtverwaltung
und persönlich wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

*Ihr Dieter Mörlein
Bürgermeister*

Ostermontag im Hasenmuseum



*Kommt uns am Ostermontag
von 14.00 - 17.00 Uhr
im Wasserturm besuchen!*

Ostergruß

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft.“

Dieses Gedicht von Klaus Hemmerle ist ein starker Ausdruck österlicher Hoffnung. Denn selbst im Tod das Leben zu sehen vermögen ist die Stärke des österlichen Menschen. Er muss weder im Tod verharren, noch sich damit abfinden und schon gar nicht fliehen vor dieser Wirklichkeit. Der im österlichen Glauben geprägte Mensch vermag die großen und kleinen Tode im Leben auf das Leben hin zu deuten: verletzt zu werden, ausgegrenzt zu sein, Enttäuschung und Leid zu erfahren – all diese „Tode“ bedeuten nicht Ende, sondern Chance für einen Neuanfang. Diese Botschaft vom Leben selbst im Tod, dass wir vom Tod bis zum Leben schauen dürfen, diese Botschaft sagt uns Ostern für den großen Tod unseres Lebens, aber eben auch für die vielen kleinen Tode unseres Daseins. In der Schuld Vergebung zu schauen bedeutet dann, nicht dauernd in Wunden zu wühlen, sondern ein Zeichen der Vergebung zu setzen. Dann wird aus Trennung Einheit entstehen. Vom Tod zum Leben, von der Schuld zur Vergebung, von der Trennung zur Einheit – drei Lebenslinien, die Klaus Hemmerle in seinem vierten Wunsch zusammenführt: in den Wunden bis zur Herrlichkeit. Das ist gewissermaßen die Bündelung, die Summe der Hoffnung, die wir als einzelne und als Gemeinschaft der Kirchen mit dem Ostertag verbinden dürfen. Wie die Wunden auf Golgotha nicht das Ende waren, sondern der Anfang des strahlenden Ostermorgens, so sind die Verwundungen unserer Welt und unseres Lebens nicht Signale für das „Aus“ unseres Daseins, sondern – im österlichen Licht betrachtet – Zeichen der Hoffnung und Versprechen von Zukunft. Das Bild vom weggerückten Stein am Grab bedeutet nichts weniger, als das seit Ostern nichts mehr so ist wie vorher. Ein jüngerer Osterlied singt davon: **„Seht, der Stein ist weggerückt. ... Nichts ist mehr am alten Platz, nichts ist, wo es war. Seht, das Grab ist nicht mehr Grab; tot ist nicht mehr tot; Ende ist nicht Ende mehr; nichts ist, wie es war.“** Deshalb halten sich die Zeugen der Auferstehung nicht am leeren Grab auf, sondern gehen nach Galiläa, gehen hinaus in die Welt – und er, der Auferstandene, geht ihnen voraus. So auch uns heute, uns Getauften in der Gemeinschaft der Kirche, die wir Zeuginnen und Zeugen dieser Botschaft für die Menschen heute sein sollen.

Zum Osterfest wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen froh machende und segensreiche Tage, die Gewissheit der Wegbegleitung Gottes in seinem auferstandenen Sohn Jesus Christus und die Zuversicht, dass ER uns Augen schenken möge, die mehr sehen als das, was ist – und dazu alle österliche Kraft!

Pfarrer Johannes Brandt, kath. Kirche Eppelheim

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 18.04.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Samstag, 19.04.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Sonntag, 20.04.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Montag, 21.04.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 35 50

Dienstag, 22.04.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Mittwoch, 23.4.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD (Weststadt), Tel. 47 23 18

Donnerstag, 24.04.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

Das Standesamt bittet um Beachtung!

Das Standesamt der Stadt Eppelheim ist am
Dienstag, den 29. April 2014,
wegen einer Mitarbeiterschulung **nicht besetzt!**

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Eppelheim die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Stadt Eppelheim - werden in der Zeit vom **5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 im Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, Wahl dienststelle, Zimmer 25, 1. OG, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist über eine betonierte Rampe mit einer Steigung von 7 Prozent und damit teilweise barrierefrei erreichbar. Die Dienstzimmer im Gebäude sind über die Benutzung einer Aufzugsanlage barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf **Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung

tung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingehen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 25, 1. OG) - Schulstr. 2, 69214 Eppelheim bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), **spätestens am Freitag, 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr** beim **Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 25, 1. OG) - Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis **Rhein-Neckar-Kreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 4. Mai 2014,

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 4. Mai 2014. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat, bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17

Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/ Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 1, EG)-Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** mündlich (persönlich, nicht aber telefonisch), schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Europawahl" und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/ Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

- im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;
- im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppelheim, 14.04.2014

gez. Mörlein, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Zur Wahl des **Gemeinderats am 25. Mai 2014** hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge** zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl des Gemeinderats; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl: **Gemeinderatswahl**

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift - Hauptwohnung -)

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -

- 101 **Andres, Harald**, Rechtsanwalt, (1973) Gartenstr. 12, 69214 Eppelheim
- 102 **Bertsch, Rolf**, Dipl.-Kaufmann, (1949) Franz-Liszt-Str. 25, 69214 Eppelheim
- 103 **Bilke, Walter**, Rentner, (1946) Kirchheimer Str. 11, 69214 Eppelheim
- 104 **Buttar Mohammad Akram**, Politikwissenschaftler, (1950) Stresemannstr. 29, 69214 Eppelheim
- 105 **Fießer, Horst**, Landwirt, (1967) Birkighöfe 1, 69214 Eppelheim
- 106 **Franz, Christina**, Berufsschullehrerin, (1975) Peter-Böhm-Str. 46, 69214 Eppelheim
- 107 **Gabler, Dieter**, Malermeister und Gutachter, (1948) Maybachstr. 10, 69214 Eppelheim
- 108 **Kröger, Beate**, Bankkauffrau, (1952) Konrad-Adenauer-Ring 51, 69214 Eppelheim
- 109 **Müller, Ralf**, Berufsschullehrer, (1964) Anne-Frank-Str. 11, 69214 Eppelheim
- 110 **Nold, Jens**, Unternehmer, (1959) Wasserturmstr. 1, 69214 Eppelheim
- 111 **Orth, Trudbert**, Unternehmer, (1947) Wieblinger Str. 36, 69214 Eppelheim
- 112 **Reiß, Tobias**, Rechtsanwalt, (1972) Bgm.-Jäger-Str. 15, 69214 Eppelheim
- 113 **Rubik-Kreutzfeldt, Martina**, Staatsanwältin, (1960) Birkigstr. 1, 69214 Eppelheim
- 114 **Sauer, Werner**, Elektromeister, (1952) Rathenaustr. 1, 69214 Eppelheim
- 115 **Schneider, Irmgard**, Rentnerin, (1947) Mozartstr. 38a, 69214 Eppelheim
- 116 **Schönrock, Michael**, Student, (1988) Clara-Schumann-Weg 3, 69214 Eppelheim
- 117 **Dr. Seehaus, Daniela**, Frauenärztin, (1964) Humboldtstr. 6, 69214 Eppelheim
- 118 **Stephan, Simon**, Techniker für Mechatronik, (1986) Julius-Leber-Str. 1, 69214 Eppelheim
- 119 **Treiber, Ewa**, Gastwirtin, (1971) Birkighöfe 3, 69214 Eppelheim
- 120 **Ungerer, Steffen**, leitender Angestellter, (1977) Leipziger Str. 62, 69214 Eppelheim
- 121 **Wiegand, Andrea**, Bilanzbuchhalterin, (1972) Grenzhöfer Str. 15, 69214 Eppelheim
- 122 **Wiegand, Linus**, Maurermeister, (1948) Gutenbergstr. 17, 69214 Eppelheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -

- 201 **Schmidt, Renate**, Heilpädagogin, (1958) Lessingstr. 13, 69214 Eppelheim
- 202 **Pfisterer, Alexander**, Betriebswirt (VWA), (1957) Albert-Schweitzer-Str. 34, 69214 Eppelheim
- 203 **Günther, Michaela**, Sportwissenschaftlerin, (1981) Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim
- 204 **Wesch, Lothar**, Rentner, (1942) Karl-Metz-Str. 6, 69214 Eppelheim
- 205 **Stiller, Alina**, Studentin, (1991) Spitalstr. 44, 69214 Eppelheim
- 206 **Korkut, Devrim**, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, (1971) Carl-Diem-Str. 8, 69214 Eppelheim
- 207 **Keil, Patricia-Maria**, Schülerin, (1996) Hintere Lisdewann 26/2, 69214 Eppelheim
- 208 **Büssecker, Hans-Günther**, Briefzusteller, (1959) Lessingstr. 38, 69214 Eppelheim
- 209 **Britzius-Kich, Dagmar**, Einzelhandelskauffrau, (1967) Boschstr. 9, 69214 Eppelheim
- 210 **Dr. Beß, Andreas**, Dipl.-Informatiker der Medizin, (1969) Kantstr. 20, 69214 Eppelheim
- 211 **Hönig, Helga**, Hauswirtschafterin, (1958) Blumenstr. 33, 69214 Eppelheim
- 212 **Winkler, Sebastian**, Krankenkassenbetriebswirt, (1985) Rudolf-Wild-Str. 68/1, 69214 Eppelheim
- 213 **Melugin, Sabine**, Leiterin einer Autismus-Förderstätte, (1968) Christophstr. 32, 69214 Eppelheim
- 214 **Geschwill, Jürgen**, Betriebsrat, (1965) Gartenstr. 9, 69214 Eppelheim
- 215 **Köhler, Siegfried**, Dozent für Sonderpädagogik, (1954) Hintere Lisdewann 8, 69214 Eppelheim
- 216 **Aydin, Kadir**, Polizist, (1988) Hauptstr. 71/3, 69214 Eppelheim
- 217 **Ranglack, Jan**, Student, (1988) Gg.-Fr.-Händel-Str. 18, 69214 Eppelheim
- 218 **Gutfleisch, Bernd**, Rentner, (1940) Hauptstr. 60, 69214 Eppelheim
- 219 **Treiber, Michael**, selbständiger Werbetechniker, (1963) Keplerstr. 7, 69214 Eppelheim
- 220 **Sandrisser, Sebastian**, Bürokaufmann, (1990) Boschstr. 17, 69214 Eppelheim
- 221 **Guckland, Marcel**, Beamter, (1978) Hintere Lisdewann 36, 69214 Eppelheim
- 222 **Mang, Jennifer**, Kauffrau im Einzelhandel, (1987) Jenaer Str. 21, 69214 Eppelheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -

- 301 **Balling-Gündling, Christa**, Oberstudienrätin, (1951) Franz-Liszt-Str. 11, 69214 Eppelheim
- 302 **Gramm, Martin**, Dipl.-Sozialarbeiter, (1953) Jahnstr. 2, 69214 Eppelheim
- 303 **Moreira Da Silva, Isabel**, Dipl.-Übersetzerin, (1963) Rudolf-Wild-Str. 84, 69214 Eppelheim
- 304 **Unglaube, Sebastian**, Altenpfleger, (1974) Finkenweg 16, 69214 Eppelheim
- 305 **Aeffner, Stephanie**, Dipl.-Sozialpädagogin, (1976) Finkenweg 8, 69214 Eppelheim
- 306 **Nickisch-Kastner, Hartmut**, Beratungsstellenleiter, (1948) Bgm.-Jäger-Str. 3/5, 69214 Eppelheim
- 307 **Xanthopoulos, Ersi**, Dipl.-Bibliothekarin, (1943) Mozartstr. 13, 69214 Eppelheim
- 308 **Schwegler, Friedhelm**, Kartografie-Ingenieur, (1954) Bgm.-Jäger-Str. 34, 69214 Eppelheim

- 309 **Dr. Hennig, Barbara**, Direktorin Studienkolleg, (1963) Friedrichstr. 21, 69214 Eppelheim
310 **Böhm, Marc**, Lehrer, (1966) Albert-Schweitzer-Str. 16, 69214 Eppelheim
311 **Ripperger, Vanessa**, Physiotherapeutin, (1988) Keplerstr. 7, 69214 Eppelheim
312 **Böhm, Nico**, Industriemechaniker, (1994) Schulstr. 7, 69214 Eppelheim
313 **Grau-Bojunga, Claudia**, Dipl.-Biologin, (1966) Grenzhöfer Str. 8, 69214 Eppelheim
314 **Dr. Schmitt, Wolfram**, Politikwissenschaftler, (1942) Gerh.-Hauptmann-Str. 5, 69214 Eppelheim
315 **Geisser, Ulrike**, Köchin, (1959) Umlandstr. 32, 69214 Eppelheim
316 **Bitenc, Stefan**, Tennistrainer, (1968) Jahnstr. 14, 69214 Eppelheim
317 **Dr. Argo, Silke**, Biologin, (1968) Richard-Wagner-Str. 40, 69214 Eppelheim
318 **Dr. Girmond, Christoph**, Dipl.-Geologe, (1959) Blumenstr. 23, 69214 Eppelheim
319 **Feder, Inge**, Lehrerin, (1954) Friedrichstr. 15, 69214 Eppelheim
320 **Starck, Michael**, evangelischer Pfarrer, (1969) Richard-Wagner-Str. 40, 69214 Eppelheim
321 **Arend, Brigitte**, Erzieherin, (1952) Kirchheimer Str. 60, 69214 Eppelheim
322 **Müller-Gebhard, Christian**, Dipl.-Pädagoge, (1952) Leipziger Str. 54, 69214 Eppelheim

Eppelheimer Liste e.V.

- 401 **Bamberger, Guido**, selbständiger Fliesenlegermeister, (1938) Wasserturmstr. 18, 69214 Eppelheim
402 **Becker, Robert**, Bauleiter, (1964) Blumenstr. 42, 69214 Eppelheim
403 **Bernhauser, Iris**, selbständige Vermögensberaterin, (1969) Haydnstr. 1, 69214 Eppelheim
404 **Beul, Elke**, Hausfrau, (1954) Karl-Metz-Str. 4, 69214 Eppelheim
405 **Binsch, Bernd**, Dipl.-Ingenieur Bauwesen, (1967) Friedenstr. 3, 69214 Eppelheim
406 **Braun, Tim**, Student, (1990) Gutenbergstr. 18, 69214 Eppelheim
407 **Dörtzbach, Silvia**, kaufmännische Angestellte, (1967) Wasserturmstr. 18, 69214 Eppelheim
408 **Fießler, Lutz**, Getränkehändler, (1961) Attigweg 2/2, 69214 Eppelheim
409 **Haubrich, Anton**, Industriemeister, (1947) Seestr. 40, 69214 Eppelheim
410 **Kepes, Britta**, Groß- und Außenhandelskauffrau, (1969) Jakob-Neu-Str. 9, 69214 Eppelheim
411 **Kramer, Erich**, Lagerist, (1965) Haydnstr. 1, 69214 Eppelheim
412 **Maier, Franz**, selbständiger Metzgermeister, (1949) Hauptstr. 81, 69214 Eppelheim
413 **Niebergall, Lars**, selbständiger Fliesenlegermeister, (1976) Peter-Böhm-Str. 31, 69214 Eppelheim
414 **Preuß, Klaus**, Dipl.-Finanzwirt, (1940) Leipziger Str. 16, 69214 Eppelheim
415 **Rebock, Carmen**, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, (1961) Spitalstr. 21, 69214 Eppelheim
416 **Rosenbaum, Peter**, Verkaufsfahrer, (1953) Fr.-Holzmann-Str. 16, 69214 Eppelheim
417 **Sauer, Jürgen**, selbständiger Sanitär- und Heizungsbauer, (1969) Jenaer Str. 21, 69214 Eppelheim
418 **Schmitt, Annette**, Hotelfachfrau, (1960) Frh.-v.-Drais-Str. 2, 69214 Eppelheim
419 **Sommer, Elke**, Bankkauffrau, (1974) Hauptstr. 11, 69214 Eppelheim
420 **Treiber, Klaus**, Schulleiter a.D., (1940) Blumenstr. 44, 69214 Eppelheim
421 **Treiber, Matthias**, selbständiger Kfz-Mechanikermeister, (1959) Kirchheimer Str. 3, 69214 Eppelheim
422 **Weber, Manfred**, Maurermeister, (1938) Bgm.-Jäger-Str. 4, 69214 Eppelheim

Freie Demokratische Partei - FDP -

- 501 **Bopp, Peter**, Steuerberater und Rechtsbeistand, (1940) Daimlerstr. 23, 69214 Eppelheim
502 **Dr. Schib, Peter**, Apotheker, (1950) Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim
503 **Brandel, Werner**, selbständiger Unternehmer, (1948) Rudolf-Harbig-Str. 3, 69214 Eppelheim
504 **Najam, Safeer**, Medizinstudent, (1990) Scheffelstr. 2, 69214 Eppelheim
505 **Dr. Nader, Franz**, Dipl.-Chemiker, (1940) Albert-Lortzing-Str. 14, 69214 Eppelheim
506 **Schib, Brigitte**, Apothekerin, (1950) Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim
507 **Krzewitzki, Alexej**, Software-Entwickler, (1975) Schubertstr. 37, 69214 Eppelheim
508 **Rühlemann, Herbert**, Dipl.-Ingenieur (FH), (1942) Jakob-Neu-Str. 1, 69214 Eppelheim
509 **Münch, Roland**, Dialyse-Techniker, (1951) Frh.-v.-Wambolt-Str. 18, 69214 Eppelheim
510 **Kuhnle, Alfred**, Dipl.-Finanzwirt (FH), (1941) Görresstr. 1, 69214 Eppelheim
511 **Ahmad, Mohammad**, Taxi-Fahrer, (1975) Görresstr. 7, 69214 Eppelheim
512 **Barniske, Friedlinde**, Rentnerin/Sparkassenangestellte, (1941) Rudolf-Diesel-Str. 12, 69214 Eppelheim
513 **Bräuer, Joachim**, Dipl.-Volkswirt, (1933) Christophstr. 25, 69214 Eppelheim
514 **Mertig, Edwin**, Rentner/KFZ-Meister, (1924) Kantstr. 2/A, 69214 Eppelheim
515 **Döhner, Eleonore**, Hausfrau, (1926) Schubertstr. 4, 69214 Eppelheim

Eppelheim, den 07.04.2014

gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Aus dem Ortsgeschehen

Verkehrsentwicklungsplan wird konkret

Die Verkehrsbehörde der Stadt wird gemeinsam mit dem Bauhof im Laufe der kommenden Wochen Maßnahmen umsetzen, die der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. März beschlossen hat und die den städtischen Verkehrsentwicklungsplan weiter vorantreiben. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Vorhaben:

- Der Dampfpfad wurde zum verkehrsberuhigten Bereich erklärt; eine entsprechende Beschilderung zum Schutz der Anwohner und zur Information vor allem der motorisierten Verkehrsteilnehmer wird in naher Zukunft aufgestellt.
- Die Verkehrsführung an der Kreuzung Rudolf-Wild-Straße/Blumenstraße/Scheffelstraße, wo das Dreieck beim Hugo-Giese-Platz gelegentlich für Verwirrung sorgt, wird durch eine verbindliche Lenkung des Verkehrs entschärft. Durch entsprechende Beschilderung wird eine Fahrtrichtung vorgeschrieben, wie sie von Kreisverkehren bekannt ist.

Die Stadtverwaltung bemüht sich um zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und bittet schon jetzt alle Verkehrs-

teilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme während der Umstellungsphasen, insbesondere auf der Hauptverkehrsachse Scheffelstraße/Rudolf-Wild-Straße. Auf die Änderungen der dortigen Verkehrsführung wird die Öffentlichkeit unmittelbar vor der Maßnahme auch in der Tagespresse noch einmal umfassend hingewiesen, um maximale Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Spargel dieses Jahr drei Wochen früher!

Gab es im vergangenen Jahr durch den harten Winter Sorge um die Spargelernte, können sich Liebhaber des Gemüses 2014 fast einen ganzen Monat früher über die Köstlichkeit freuen. Ein milder Winter und frühlingshafte Temperaturen ließen die Stängel schneller wachsen, im Gegenzug jedoch, erklärt Willi Astor, höre die Saison dementsprechend auch früher auf. „Bis zum 10. Juni circa kann man den Spargel erwerben, ansonsten riskiere man, die Pflanzen für das kommende Jahr zu zerstören“, erklärt der Rei-

linger Spargelbauer. Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich, die Köstlichkeiten schon früher genießen zu können und wünschte den Spargelbauern, eine erfolgreiche Spargelsaison.

Ab sofort steht der Stand wie gewohnt vor der Metzgerei Maier, wo man passend zum Spargel, auch gleich den entsprechenden Schinken erwerben kann. Unterstützung beim Verkauf erhält Astor in diesem Jahr von Marlén Ullrich und Frank Schmitt, die von Mittwoch bis Samstag von 8.00 bis 12.00 bei Wind und Wetter der Verkaufstand der Familie Astor für Sie da sind!



v.l. Metzgermeister Franz Maier, Willi Astor, Bürgermeister Dieter Mörlein, Marlén Ullrich und Frank Schmitt

Ein toller, neuer alter Spielplatz

Unter dem Jubel von gut zwei Dutzend Kindern wurde am Mittwoch Nachmittag vergangener Woche der komplett neu gestaltete Spielplatz in der Jakob-Ruppert-Straße von Bürgermeister Dieter Mörlein höchstpersönlich eröffnet. Perfekte Bedingungen für die Einweihung herrschten nicht zuletzt dank des sonnigen Frühlingwetters und einer großzügigen Capri-Sonne-Spende der Firma Wild. Zahlreiche Kinder aus der Kernzeit-Betreuung der Theodor-Heuss-Schule mit ihren Betreuerinnen und die Kids aus der Nachbarschaft prüften unmittelbar danach den Spielwert der Anlage und verliehen durchweg höchste Wertungsnoten. Das war kein Wunder, denn die Stadt hatte ordentlich Geld in die Hand genommen um eine Spielanlage zu schaffen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügt. Die Begeisterung der Kinder zeigte allen maßgeblich Beteiligten - Amtsleiterin Melanie Weber und Peter Schmitt vom Bauamt, Jürgen Collmer vom städtischen Bauhof sowie Frau Mitzkewitsch von der Firma Holz & Stein - direkt vor Ort, dass die Umgestaltung sehr gut gelungen ist. Das liegt auch an den Geräten - vorwiegend aus Holz - und an der Mischung aus bewährten Elementen wie Schaukel und Kletterburg und neuen Spielideen, wie beispielsweise dem Wasserlauf. Das einzige, was routinierte Betreuer und Eltern angesichts des sonnigen Tages sofort vermissten, war ein Sonnenschutz, aber der werde bis zum Sommer noch nachgerüstet, so die Verantwortlichen.

Nachdem bereits 2012 Gespräche mit dem Verpächter der Fläche Sicherheit für die langfristige Planung geschaffen hatten, wurde mit Entwürfen für einen attraktiveren Spielplatz in neuer Gestalt begonnen und die entsprechenden Haushaltsmittel vorgesehen. Im Sommer 2013 wurde der Spielplatz zum Umbau geschlossen, eine Baustellenzufahrt und eine Toranlage hergestellt. Die alten Spielgeräte wurden entfernt, um Platz für die neuen zu schaffen, die im August geliefert wurden. Mitarbeiter des Bauhofs begannen mit dem Aufbau der Schaukel, waren aber bald danach mit anderen Projekten stark gebunden. Daher wurde im Februar 2014 die Firma Holz & Stein beauftragt, das „Gesamtkunstwerk“ durch den Aufbau der restlichen Geräte und die Erd- und Fallschutzarbeiten zu vollenden. Der Bauhof legte gleichzeitig den Anschluss für die Wasserspielanlage und führte die Gärtner- und diverse Nebenarbeiten aus. Für sicheren Stand der Geräte sorgen unsichtbar ca. fünf Kubikmeter Beton. Für kreatives Spiel und Fallsicherheit sorgen gut 106 Tonnen Sand. Damit das neue Schmuckstück entstehen konnte, mussten zunächst 80 Kubikmeter Aushub und alte Fundamente abgefahren werden. Aber das ist nun alles Geschichte und ab sofort gehört der Platz wieder ganz den spielenden Kindern. Der Sommer kann kommen...



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 21. April	
Heinz Jason	74 Jahre
Dienstag, 22. April	
Werner Fritz Nennstiel	77 Jahre
Mittwoch, 23. April	
Krsta Lukic	80 Jahre
Marianne Dellke	79 Jahre
Karola Gordillo Leal	79 Jahre
Elfriede Sirsch	78 Jahre
Donnerstag, 24. April	
Rita Borsari	83 Jahre
Gisela Scheidel	82 Jahre
Hans Rühle	80 Jahre
Albert Liegl	77 Jahre
Ingrid Bucher	75 Jahre
Hans Treiber	74 Jahre
Michelina Palmarozza in Liscapade	74 Jahre
Anna-Barbara Milleck	74 Jahre
Dieter Schneider	70 Jahre
Samstag, 26. April	
Hella Harmsen	83 Jahre
Egon Heitbrock	77 Jahre
Roland Hanke	75 Jahre
Sonntag, 27. April	
Rosina Bün	83 Jahre
Georg Wosnitza	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 23. April 2014 feiern

**Kate und Rudolf
Belc**

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Vorlesepaten gesucht!

Im Rahmen der **Buchwoche vom 05.-10.05.2014** findet am Mittwoch, den 07.05., ein Vorlesetag in den Grundschulen und Kindergärten statt. Dafür suchen wir auch dieses Jahr wieder Vorlesepaten.

Das Thema der diesjährigen Buchwoche ist Brasilien/Lateinamerika.

Haben Sie Interesse und Spaß am Vorlesen und sind 18 Jahre und älter, dann melden Sie sich bitte bis **spätestens 28. April 2014** bei Frau Klett, Tel. 75 72 08, E-Mail e.klett@eppeleheim.de. Die Vorlesebücher und die Angaben, wo und zu welcher Uhrzeit gelesen wird, können die jeweiligen Vorlesepaten dann ab **Freitag, den 02. Mai 2014**, in der Bibliothek abholen, damit sie sich zuhause mit ihrem Buch vorbereiten können.

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Kabarett in Eppelheim

Christoph Sonntag

SWR3 -

Comedy Live Die neue Tour 2014

Kabarett



So. 18. Mai 2014, 19 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1780 Tel.: 76 01 15

1 Sauerkirschbäumchen kleinbl.

1 Kinderhochstuhl IKEA Antilop

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppeleheimernachrichten@eppeleheim.de

Vermisst!!!

Wir bitten um Mithilfe bei der Suche nach unserem Kater "Ginger".

Er wird seit Sonntag, 06. April, in der Gartenstraße in Eppelheim vermisst.

Der Kater ist zwei Jahre alt und kastriert.

Fellfarbe: hellrot-getigert.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie nach ihm Ausschau halten und in Ihren Garagen, Kellern oder Gartenhäuschen nachschauen würden.

Wir sind für jeden Hinweis dankbar!

Telefon: 06221-767899

Die junge Seite

Postillion e.V.



Projektwoche im Freiwilligen Sozialen Jahr

Projekte mit anderen selbst planen und durchführen, das war die Aufgabe, die die Teilnehmer/innen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in ihrer zweiten Seminarwoche zu erfüllen hatten. Für die Erarbeitung eines Themas und die Vorbereitung des Projektes hatten die jungen Leute bereits im Januar zwei Seminartage zur Verfügung. Durchgeführt wurden die Projekte innerhalb einer Woche im Februar. Die Projektgruppen von jeweils 3-4 Personen haben sich sehr unterschiedliche Themen ausgedacht, so dass sich die Woche informativ und abwechslungsreich gestaltete. Die Bandbreite reichte von gesellschaftspolitischen Themen wie Rassismus über pädagogische Inhalte und auch kreativen Einheiten. Es wurden unter Anleitung u.a. Regenmacher hergestellt, eine Art Instrument, das die Teilnehmer/innen später mit nach Hause nehmen konnten.

Neben den inhaltlichen Input durch die Projektthemen bietet die Projektplanung und -durchführung vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Selbstorganisation, Zeitmanagement und Sprechen vor Gruppen sind nur einige Beispiele der Fähigkeiten, die trainiert werden können.

Hintergrund der Projektwoche ist nicht zuletzt auch die gesetzlich verankerte Forderung, junge Menschen während des Freiwilligendienstes mit ihren Interessen und Fähigkeiten in die Seminargestaltung einzubeziehen und eigenverantwortliches Handeln zu stärken. Hierzu bietet das FSJ auch über die begleitenden Bildungsseminare hinaus vielfältige Möglichkeiten. Engagement bei der Mitarbeit in sozialen Arbeitsfeldern, die Übernahme von Verantwortung und ein erster Einblick in das Berufsleben sind weitere wichtige Ziele des FSJs, das mittlerweile auch von vielen Hochschulen und auch von Ausbildungsträgern als praktische Vorerfahrung anerkannt wird.

Regulär beginnt das FSJ am 1.9. eines Jahres und dauert 12 Monate. Junge Menschen bis 27 Jahre arbeiten für ein Taschengeld in einer sozialen Einrichtung mit. Darüber hinaus gibt es über das Jahr verteilt 25 Seminartage, die von sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen begleitet werden.

Der Postillion e.V. bietet in Kindertageseinrichtungen wie Krippen, Kindergärten und Horten im ganzen Rhein-Neckar-Kreis insgesamt 25 FSJ-Plätze an. Es sind noch Plätze frei. Bewerbungen sind unter www.postillion.org möglich.

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 22. bis 25. April 2014

Dienstag, 22. April

09:35 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Wolfgang Wernz, Hessisches Ried, Treff, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Inspiratoren der Christenheit - Vortrag und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Die Seele - Vortrag und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, Fällt aus, 15:00 Uhr Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstr. 13, Hedi Weber, Experimente mit antiken Kochrezepten, 15:30 Uhr Bergheimer

Straße 76, Dr. Klaus Unger, Von der Weimarer Republik bis zur Die Wurzeln des Nationalsozialismus, Vortrag, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 23. April

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur – Seminar, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch - 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, Fällt aus

Donnerstag, 24. April

07:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Gottersdorf, Treff, 08:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Zum Goethe Blick, Treff, 09:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ursula Bessner, Baustein III: Internet kompakt für Teilnehmer Baustein I und II/ Teilnehmer mit PC-Grundkenntnissen - 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Bessner, Herr Bessner

Freitag, 25. April

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Im Jagdgebiet der Nibelungen, Treff, 08:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, Wieblingen und Lipowa Edingen, Treff: 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Islam, Koran, Scharia, Vortragsreihe, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76 - Cafeteria, Margot Stürzbecher-Schultke, Atem-Wanderspaziergang, Vorbesprechung, - 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Das Sokratische Gespräch - Gesprächskreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Do	17.04.	9.30	Gottesdienst der Kindertagesstätte Sonnenblume in der Pauluskirche
Grün-			
donnerstag		19.00	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Singkreis Pfr. Schilling
Fr	18.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor Pfrin Blázquez
Karfreitag			
		18.00	Ökumenischer Jugendkruzweg in Eppelheim Gemeindediakonin Rothe und Team
Sa	19.04.	22.00	Osternacht mit Taufen getauft wird: Eva Dimitrijevic Pfrin. Blázquez
Karsamstag			
So	20.04.	8.00	Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfr. Schilling
Oster-			
sonntag		10.00	Familiengottesdienst mit Osterfrühstück gestaltet vom Kigo-Team u. dem Posaunenchor
Mo	21.04.	10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Blázquez
Oster-			
montag		8.00	Start der Taizé-Fahrt der Jugend
Mi	23.04.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling

Wochenspruch: Offb. 1,18

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Osterferien

(14.04.14 – 25.04.2014)

MO,DI,FR 10-12 Uhr

und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der Osterferien finden keine Gruppen und Kreise statt. Abendmahlsgottesdienst mit dem Singkreis am Gründonnerstag

In diesem Jahr wird der Singkreis unter der Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery mit Teilen aus der Matthäus-Passion von J. S. Bach den Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag bereichern. Das bekannte Bild „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci steht im Zentrum der Verkündigung, die in die gemeinsame Feier des Abendmahls übergeht. Herzliche Einladung zum Gottesdienst, der am 17. April 2014 um 19.00 Uhr beginnt.

Ökumenischer „Jugendkruzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 18. April, wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkruzweg“ die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“ oder „Verleugnung“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird. Eingeladen sind in erster Linie die aktuellen Konfirmanden, aber sehr gerne auch andere interessierte Jugendliche und Erwachsene.

Der Jugendkruzweg wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefeiert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zum Teil im Freien – stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn ist am Fr., 18.4.2014, um 18 Uhr, an der Schülermensa (bei der Rhein-Neckar-Halle); Ende wird gegen 19.30 Uhr an der Evangelischen Pauluskirche (Hauptstr. 56) sein.

Osternacht: „Wenn die Nacht am tiefsten ist, kommt ein neuer Tag“

In der Nacht vor dem Ostersonntag begehen wir die Osternacht. Damit beginnen wir am 19. April um 22 Uhr in der dunklen Pauluskirche. Die Osterkerze, die wir auch in diesem Jahr von unserer katholischen Schwestergemeinde als Geschenk erhalten, wird mit ihrem Licht in die Kirche einziehen und von der Auferstehung künden. Das Licht breitet sich aus. Ostern kommt! „Der Herr ist auferstanden. Halleluja!“ In das Licht der Auferstehung hinein taufen wir in dieser Nacht Eva Dimitrijevic. In der Taufe erinnern wir daran, dass wir als Kinder Gottes aus seiner Liebe leben.

In der Gemeinschaft des Abendmahls empfangen und teilen wir wieder neu Brot und Wein zum Leben. Anschließend werden wir auf dem Parkplatz hinter der Kirche von einem Freudenfeuer empfangen werden. Christ ist erstanden. Halleluja! Wir freuen uns, wenn viele sich mit uns auf den Weg durch die Osternacht begeben, die Osterfreude zu teilen!

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof

Der Friedhof ist der Ort, an den wir kommen, um unseren Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Nicht anders geht es Maria von Magdala, als sie an Jesu Grab kommt. Aber sie erlebt eine Überraschung: sie findet das Grab leer. Christus ist auferstanden! Am Ort der Gräber mit Maria das leere Grab zu entdecken und zu feiern, sich von der Osterfreude anstecken und erfüllen zu lassen – dazu lädt der Gottesdienst am **Ostersonntag** um 8.00 Uhr auf dem Friedhof herzlich ein.

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostersonntag

In diesem Jahr feiern wir Ostern wieder gemeinsam! Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Pauluskirche einen Familien-Gottesdienst mitzufeiern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kindergottesdienstteam haben gemeinsam mit Gemeindediakonin Margit Rothe und Pfarrer Detlev Schilling diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Klänge der Posaunen und der Orgel werden uns zu österlicher Freude begleiten. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg mit den Jüngern von Emmaus, die Jesus begegnen und in ihm den entdecken, der den Tod überwunden hat.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Ostersonntagsgottesdienst: „Des solln wir alle fröhlich sein“

In frohen Liedern teilen wir die Osterfreude weiter und hören noch einmal neu auf die Botschaft vom Wunder des Lebens, das stärker ist als aller Tod. Das feiern wir in der besonderen Begegnung im Abendmahl, im Gedenken an Christus, der sich uns geschenkt hat, damit wir leben.

Noch Plätze frei bei Kinder- und Jugendfreizeiten

Bei den Freizeiten 2014 der Ev. Kirchengemeinde sind jeweils noch Plätze frei:

In den Pfingstferien können 8-12jährige Kinder vom 10.-16.06.14 mitkommen in die Friedensherberge in Ittlingen. Unter dem Motto „Einmal um die Welt“ können 35 kleine Welt-Entdecker miteinander Urlaub machen.

In den Sommerferien geht es vom 02.-17.08.2014 nach Italien direkt ans Meer. 13-17jährige Jugendliche sind eingeladen, nach Cavi di Lavagna in Norditalien, ca. 45 km östlich von Genua, mitzukommen. Hier sind nur noch 8 Plätze frei.

Am Ende der Sommerferien findet die Kinderfreizeit „Im Wald da sind die Räuber...“ statt: Vom 06.-11.09.14 geht's zum „Klotzenhof“ in Großheubach; für rund 30 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren dreht sich alles rund um den Wald...

Genaue Infos und Anmeldungen gibt es in den Evangelischen Pfarrämtern Eppelheim und Plankstadt sowie auf deren Homepages.

Wir suchen einen Bufdi!!!

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab dem 01. September 2014 einen jungen Menschen aus Eppelheim (oder Umgebung) für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind Aufgaben im Bereich Seniorenarbeit, Kindergarten und allgemeiner Gemeindegarbeit.

Interessierte melden sich unter Tel.: 06221/76 00 27 bei Frau Nofer oder Pfr. Schilling.

Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie unter www.ekieppelheim.de.

GESUCHT

**Osterhasen-Glöckchen
Poster-Rollen (Post-Versand-
Rollen)
Vorhang-Ringe aus Holz**

Die evangelische Jugend braucht diese Dinge für Bastel-Aktionen während des diesjährigen Bazar-Kinderprogramms. Bitte werfen Sie diese Dinge nicht weg, sondern geben Sie sie im Evang. Pfarramt, Hauptstr. 56, ab. Vielen Dank!!!!

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	19.04.	21.00	Feier der Osternacht unter Mitwirkung des Projektchores (Osterfeuer vor der Kirche)
So.	20.04.	10.00	Feierliche Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores
Mo..	21.04.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di.	22.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	20.04.	05.15	Feier der Osternacht (Osterfeuer vor der Kirche) anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
Mo.	21.04.	11.00	Hl. Messe

Wieblingen

Sa.	19.04.	21.30	Feier der Osternacht (Beginn mit dem Osterfeuer im Innenhof des Thadden-Gymnasiums)
So.	20.04.	10.00	Feierliche Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Treffpunkte

Di.	22.04.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	24.04.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Krypta-Kinderkirche in Eppelheim

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 27. April 2014, um 10.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33. Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Einladung zu der Nacht der Nächte

Auch in diesem Jahr möchte der Pfarrgemeinderat eine lange Tradition in Eppelheim fortführen. Im Anschluss an die feierliche Osternacht lädt der PGR zu einem Umtrunk auf dem Kirchplatz vor der Christkönigkirche ein.

Der Kirchplatz mit den lodernen Flammen des Osterfeuers wird sicherlich für das ein oder andere Gespräch mit alten Bekannten anregen. Aber auch neu Zugezogene haben dadurch Gelegenheit die Eppelheimer Pfarrgemeinde kennenzulernen. Die anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates tragen Namensschilder. Wer möchte, kann den Umtrunk mit einigen Kleinigkeiten an Snacks (oder neudeutsch Fingerfood), Knabberereien o. ä. ergänzen.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Samstag, 26. April 2014 - 20 Uhr



Abendmusik

mit dem Ensemble
der „Jungen Singwoche 2014“
Eintritt frei – Kostenbeitrag nach
Ermessen

Entstanden ist die Junge Singwoche aus den Kinder-Sing- und Musizierwochen des Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre in Baden. Hier lernte sich ein Teil der SängerInnen kennen; inzwischen werden sie durch Singbegeisterte aus ganz Deutschland ergänzt. Ziel ist die Erarbeitung anspruchsvoller, über-iegend geistlicher Programme.



Bereits zum 15. Mal treffen sich die Sängerinnen und Sänger im Alter von 20 bis 37 Jahren in der Woche nach Ostern zum gemeinsamen Musizieren. In die-sem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit als Ensemble. Das Programm der Abendmusik entsteht in der Probenarbeit während der Woche.

Traditionell endet die Freizeit mit dem Abschlusskonzert in der Eppelheimer Josephskirche.

Das Ensemble der 15. Jungen Singwoche musiziert unter der Lei-tung von Alexander Gütinger, dem Dirigenten des Schwet-zinger Kammerchores Quatro Forte.

Schulen und Kinderbetreuung

Freundeskreis Dietrich-Bohnhoefter-Gymn.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 15. Mai 2014, um 19 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Jahresberichte und Neuwahlen. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet ab ca. 20 Uhr eine Sitzung statt, bei der wir die Termine bis zu den Sommerferien planen wollen - **Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.**

Freundeskreis Theodor-Heuss-Schule

**An alle Mitglieder des Vereins,
an die Eltern der SchülerInnen der THS
und an alle Interessierten**



Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am

Dienstag, den 06. Mai 2014, um 19.30 Uhr,

im Lehrerzimmer der THS herzlich einladen.

Tagesordnung:

Begrüßung
Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
Genehmigung der Tagesordnung
Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
Bericht des Vorstandes
Kassenbericht
Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
Wahlen:

Vorsitzende / Vorsitzender
Stellv. Vorsitzende / Vorsitzender
Kassenwart
Kassenprüfer

Verschiedenes:

Ideen für Aktionen, Fördermöglichkeiten durch den Verein

Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 03. Mai 2014 beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Simone Noe-Schwenn Sabine Biederstädt
Markus Löschmann

Humboldt-Realschule



WVR-Projekt: „Humboldt Peach“

8c der Humboldt-Realschule kreiert mit der Firma WILD eigenes Getränk

Im Rahmen des TOP-WVR (Themen orientiertes Projekt - Wirtschaft, Verwalten und Recht) haben wir, die Klasse 8c, uns verschiedene Projekte überlegt. Zum Beispiel Schulzubehör mit Schullogo, einen Film, einen Themenabend oder ein Getränk. Nachdem die Klasse einstimmig das Getränk als Produkt ausgewählt hat, mussten wir uns in verschiedene Gruppen mit verschiedenen Aufgaben unterteilen.

Diese waren folgende:

- Die Marketinggruppe, die für die Vermarktung des Produkts zuständig war
- die Organisationsgruppe, die für die Organisation beziehungsweise die Produktion des Getränks zuständig war
- Gestaltungsgruppe, die für das Aussehen der Etiketten zuständig war und die
- Geschmacksgruppe, die für den Geschmack des Getränks zuständig war.

Alle Gruppen mussten Termine ausmachen an denen sie sich treffen. Die Marketinggruppe hat sich mit der Firma WILD in Eppelheim in Verbindung gesetzt und nachgefragt, ob diese die Produktion des Getränks übernehmen könnte. Herr Saß, der Produktionsleiter der WILD Werke, hat sich glücklicherweise dazu bereit erklärt, einhundert Flaschen zu produzieren.

Die Geschmacksgruppe hat verschiedene Geschmacksrichtungen zur Auswahl gestellt, von denen die ganze Klasse sich für die

Geschmacksrichtung Pfirsich entschieden hat.

Nachdem diese feststand, hat sich die Gestaltungsgruppe an die Gestaltung der Etiketten heran gewagt. Die Klasse hat am Ende das beste Etikett ausgesucht.

Als die Fragen „Was produzieren wir?“ und „Wie produzieren wir?“ geklärt waren, blieben noch die Fragen „Wie vermarkten wir es?“ und „Wann und wo verkaufen wir es?“.

Die Klasse hat ebenfalls in Gruppenarbeit diverse Plakate angefertigt und Werbespots für das Getränk gedreht.

Die Frage nach dem wann und wo hat sich auch schnell geklärt, es stand fest, dass wir das Getränk am Tag der offenen Tür in der Humboldt Realschule verkaufen würden.

Unser EWG Lehrer, Herr Zech, hat während dessen noch ein paar Mal mit Herrn Saß Kontakt aufgenommen, um unter anderem einen Termin für die Lieferung der Flaschen auszumachen.

Dann haben wir Herrn Saß unsere Arbeit, das heißt Plakate, Werbespots, etc..., vorgestellt und uns bei ihm für seine Unterstützung bei unserem Projekt bedankt.

Am Tag der offenen Tür haben wir unsere Plakate in unserem Klassenzimmer und im Schulgebäude aufgehängt und haben unser Getränk an einem Stand erfolgreich verkauft.

Neben dem erfolgreichen Verkauf hatte unser Projekt auch noch eine lehrreiche Seite. Nicht nur, dass wir gelernt haben, wie man etwas vermarktet und verkauft, wir haben auch gelernt, wie man kooperativ miteinander arbeitet, um so das Ganze überhaupt auf die Beine stellen.

Alles in allem also ein erfolgreiches und sinnvolles Projekt.

Zu guter Letzt, noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Saß für seine Unterstützung!



Käthe-Kollwitz-Schule



Schöne Angebote bei den Projekttagen „Keith Haring“

Unsere diesjährigen Projekttagen fanden in der Zeit vom 01.-04. April statt. Thema war Keith Haring, der amerikanische Popart-Künstler.

Wie immer gab es tolle Angebote:

- eine Druckwerkstatt,
- Haringmotive auf T-Shirts übertragen,
- ein Wandmemory mit Harings Motiven,
- Kreiseherstellung und - das Malen seiner Motive.

Alle waren supermotiviert und es hat riesigen Spaß gemacht.



Evang. Kindergarten Scheffelstraße

„Was ist denn ein Grummelpott...?“

Diese Frage stellten sich viele Kinder aus dem Kindergarten Scheffelstraße am Montag, den 07. April. Denn an diesem Tag waren wir eingeladen zum Mäppli Theater, welches uns im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde erwartete. Das Theaterstück, dass uns Manuel Virnich vorspielte, hieß: „Die Kinder und der Grummelpott“

Ein grummeliger Riese namens „Grummelpott“ verscheucht einige spielende Kinder aus seinem wunderschönen Garten und baut eine Mauer drum herum, denn das fröhliche Treiben macht ihn wütend. Nun wartet er vergeblich auf den Frühling. Doch dieser bleibt ihm hinter seiner hohen Mauer verborgen. Der „Grummelpott“ merkt durch einen Traum bald, wie schön es ist im Garten zu spielen und zu lachen. Kurzerhand reißt er die Mauer ab und der Frühling kehrt auch in seinem Garten wieder ein...

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat unseres Kindergartens, der uns diese tollen Vormittag geschenkt hat. Es war ein große Freude für Groß und Klein!



Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Nico Böhm (Listenplatz 12)



Alter: 20 Jahre
Beruf: Industriemechaniker
Familienstand: ledig
Mitgliedschaften: Im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim
Politische Schwerpunkte: Eppelheims Politik braucht junge Impulse. Deshalb kandidiere ich für den Gemeinderat.

Inge Feder (Listenplatz 19)



Alter: 59 Jahre
Beruf: Lehrerin
Familienstand: verheiratet, zwei erwachsene Töchter
Politische Ziele: Gegen das Hauptstraßenchaos der wild parkenden Autos

Hier zur Übersicht die gesamte Grüne Liste für die Eppelheimer Gemeinderatswahl:

1. Christa Baling-Gündling (Stadträtin)
2. Martin Gramm (Stadtrat)
3. Isabel Moreira da Silva (Stadträtin)
4. Sebastian Unglaube (Stadtrat)
5. Stephanie Aeffner
6. Hartmut Nickisch-Kastner
7. Ersi Xanthopoulos (Stadträtin)

8. Friedhelm Schwegler
 9. Dr. Barbara Hennig
 10. Marc Böhmann
 11. Vanessa Ripperger
 12. Nico Böhm
 13. Claudia Grau-Bojunga
 14. Dr. Wolfram Schmittel
 15. Ulrike Geisser
 16. Stefan Bitenc
 17. Dr. Silke Argo
 18. Dr. Christoph Girmond
 19. Inge Feder
 20. Michael Starck
 21. Brigitte Arend
 22. Christian Müller-Gebhard
- Ersatzkandidatinnen: Kiriaki Wolters und Stephanie Haas

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Kandidaten zur Kommunalwahl am 25.05.2014

Liebe Wählerinnen und Wähler, heute stellen wir Ihnen wieder 2 Kandidaten für den Gemeinderat vor:

Irmgard Schneider, MTA/Rentnerin, 66 Jahre, verw./2 erw. Kinder, Mitglied im Reiterverein und im Ski-Club Eppelheim.
Politische Schwerpunkte: Schulen und Bildung, Verkehrspolitik



Ralf Müller, Diplom-Kaufmann/Berufsschullehrer, 50 Jahre, Verh./2 Kinder



Schatzmeister der CDU Eppelheim, Schatzmeister der Joh.-Gutenberg-Schule, Heidelberg und der E.-Schott-Schule, Schwetzingen, Mitglied Marathonteam des TVE, Sachverständiger Meisterprüfung HWK.

Politische Schwerpunkte: Nachhaltige Finanzen zur Sicherung der Zukunftsinvestitionen, Zielorientierte Wirtschaftsförderung, Verkehr: Schutz der Schwächeren durch Entschleunigung, Jugend: Vernetzung von Schulen mit Handwerk, Handel und Industrie zur optimalen Förderung der Ausbildungsfähigkeit.

Zum **Wahlkampfauftakt** im Kreistagswahlkreis 5: Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt laden wir herzlich am **Mittwoch, 23.04.2014 um 19.00 Uhr** in den **Rose-Saal**, Mannheimerstraße 95, nach **Oftersheim** ein.

Uns ist es gelungen, mit **Guido Wolf**, Präsident des Landtags von Baden-Württemberg, einen hochkarätigen Landespolitiker als Redner zu gewinnen. Er ist in den letzten Wochen über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannt geworden, weil sich um in die Spitzenkandidatur der CDU zur Landtagswahl 2016 bewirbt. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen

Die CDU Eppelheim wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

In der Kommune geht's auch ohne Parteien...

Ihre EppLi-Kandidaten für die Kommunalwahl 2014

Name: **Franz Maier**



Alter: 65 Jahre
Beruf: selbstständiger Metzgermeister
Das will ich erreichen:
- unnötige Regulierungen abschaffen
- weniger Bürokratie
- Gleichbehandlung von Vereinen
- Belebung des Ortszentrums
Das will ich verhindern:
- Ausbluten des Einzelhandels im Ortskern
Dafür stehe ich:
- Solide Finanzen

- Belange der Schulen, Kindergärten und Vereine

Name: Elke Beul geb. Riegler



Alter: 59 Jahre
Beruf: Hausfrau
Familie: verheiratet, 2 Kinder
Politische Schwerpunkte:
Kinderbetreuung und Schulen
Frauen- und Familienpolitik
Tierschutz
Freizeit:
Immer unterwegs bei Freunden und Bekannten, Radfahren, lesen

SPD www.spd-eppelheim.de



Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Eppelheim stellen sich vor

Eppelheim: Herzenssache

Lebensqualität auf Eppeler Art also mit anderen zusammen: Eppeler soll einen lebendigen Kulturtreffpunkt mit Flair für Jugend und Senioren, Einheimische und Zugezogene, Singles und Familien haben.

Sabine Melugin, 45 Jahre, selbständig



Politische Schwerpunkte/ kommunale Interessen
Inklusion
Familien- und Jugendarbeit
Mitgliedschaften
Vorstandsvorsitzende im Autismus Rhein-Neckar e.V.
Projektgruppe Integration Eppelheim
Freizeit/Hobby:
Lesen, Engagement in Vereinen

Jürgen Geschwill, 49 Jahre, Betriebsratsvorsitzender



politische Schwerpunkte
soziale Gerechtigkeit
Themen der Arbeitspolitik
Datenschutz
Außenpolitik
kommunale Interessen
Vereine
Bürgernahe Stadtentwicklung (Wohlfühlstadt für jede Generation)
Finanzen, Verkehr, Wirtschaft
Mitgliedschaften
SPD, ASV, DRK, IGM, BDS
Mitarbeit in verschiedenen Gremien des

Betriebsrats der Bosch Rexroth AG, Ketsch, des Gesamtbetriebsrats Bosch Rexroth, des Konzernbetriebsrats Bosch
Vorstandsmitglied der IG Metall, Mannheim, ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Mannheim

Freizeit/Hobby:

Fußball, Fitnesstraining, Radfahren, Psychologie

Veranstaltungshinweis:

Am Ostersonntag verteilt die SPD rote Ostereier auf dem Ostereierstand am Wasserturm. Wir laden Sie von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr zu Gesprächen mit dem Vorstand der Eppelheimer SPD sowie den Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunal- und Kreistagswahl ein. Ab 14:00 können Kinder im Stadtpark nach Ostereier suchen. Wir wünschen den Kleinen viel Erfolg und Spass, bei Regen fällt die Ostereiersuche aus. Den Leserinnen und Lesern der Eppelheimer Nachrichten wünschen wir jetzt schon ein paar ruhige, erholsame Osterfeiertage.

SPD www.jusos-eppelheim.de



Junge Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Eppelheim stellen sich vor

Name: Patricia Keil



Alter: 18 Jahre
Beruf: Schülerin
Politische Schwerpunkte / Kommunale Interessen:

- Zusammenleben zwischen Jung und Alt verbinden (Mehrgenerationenhäuser)
- Verkehrschaos auf der Hauptstraße unterbinden

Mitgliedschaften:

- Projekt-Podiumsdiskussion an Schulen (AWO / KJW)

Hobbys:

- Singen, Tanzen, Cheerleading

Name: Jan Ranglack



Alter: 25 Jahre
Beruf: Student

Politische Schwerpunkte / Kommunale Interessen:

- Bildung, Familie, Arbeit, Verteidigung

Mitgliedschaften:

- JENZ e. V. – Das Ehemaligennetzwerk des Projektes JUNIOR des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln
- AMSEL – Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband in Baden-Württemberg e.V.

Hobbys:

- Freunde treffen, Zocken, Lesen, Sport treiben

Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 e.V. EPPELHEIM

Schweizer Str.31 69214 Eppelheim

Wir backen für alle Fischliebhaber am Karfreitag

18. April 2014, ab 11 Uhr

Zanderfilet, Seehecht, Kartoffelsalat

Fischverzehr auch im Anglerheim möglich

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Angelsportfreunde und Vorstandschaft.

Am Ostermontag um 10 Uhr kommt der Osterhase zu den Anglerkindern.

AGV Eintracht 1844 e.V.



Projektchor des AGV Eintracht

Der **Projektchor des AGV Eintracht** trifft sich zur nächsten Probe wieder am

Dienstag, den 29. April 2014, 19.45 Uhr,

im Vereinsheim Ristorante Sole d'oro, Seestraße 52.

SG ASV/DJK Fußball



Hart erkämpfter Sieg

C-Juniorinnen schlagen verdient die SG Neckargemünd/Mückenloch und bauen Tabellenführung aus

Am Ende fehlte den Spielerinnen um Kapitänin Frieda fast die Kraft zum Jubeln: Nach umkämpften 70 Minuten, bei heißer Sonne und mit nur einer einzigen Auswechselspielerin im heimischen Gänsloch hatten die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim gegen ihren direkten Verfolger verdient die Oberhand behalten. Dass es ein so enges Match war, lag zum einen daran, dass bei den Mädchen vom Wasserturm mit Laura Schell, Lisa und Nathalie drei Leistungsträgerinnen fehlten. Zum anderen präsentierte sich das Gäste-Team vom Kraichgau kompakt und mit schnellem Spiel in die Spitze.

Dennoch hatten die Eppelheimerinnen in der ersten Hälfte deutlich mehr vom Spiel: Mit klugem Umschaltspiel und schönen Kombinationen über die Flügel und durchs Zentrum erarbeiteten sich vor allem Anna, Leia und Tina H. tolle Möglichkeiten, scheiterten aber entweder an der guten Hüterin des gegnerischen Tores oder es fehlte beim Torschuss die letzte Präzision. Bei zwei guten Torchancen der Mädchen aus Neckargemünd bewies Laura im Eppler Tor Nervenstärke.

Nach der Pause war zu spüren, dass die Hausherrinnen unbedingt die Kiste heute gewinnen wollte. Nach schönem Spielaufbau schickte Tina F. in Minute 48 dann auf halblinks mustergültig Leia durch die Gasse und diese schob den Ball an der herausstürzenden Torhüterin vorbei abgeklärt ins Eck. Jetzt warf Neckargemünd alles nach vorne und hatte auch einige gute Möglichkeiten, die Gastgeberinnen verteidigten mit Frieda, Anna, Emely und Alexa aber kompakt und blieben immer bei Kontern gefährlich. So fiel dann die Entscheidung: Emely, die einen tolle Leistung auf der Außenverteidiger-Position zeigte, hatte zu Tina F. ins Mittelfeld gepasst, die zwei Gegnerinnen aussteigen ließ und ihre Namensvetterin mit einem tollen Pass auf dem rechten Flügel einsetzte. Tinas perfekte Flanke erlief Leia, scheiterte aber an der Torhüterin. Den Abpraller hämmerte Tina H. dann mit Routine oben ins Tordreieck. Diesen knappen 2:0-Sieg rettete Friedas Mannschaft bis zum Abpfiff.

Trainer Marc Böhmann freute sich nach dem Abpfiff: „Heute haben sich wieder alle Spielerinnen Bestnoten verdient! Das war eine ganz große kämpferische und spielerische Leistung!“. Kurz darauf versuchte er – vergeblich – zu flüchten: Sein Team gönnte ihm eine kalte Wasserdusche aus dem großen Eimer...

Die siegreichen C-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif, Alexa Beidinger, Anna Völker, Leia Lehmann (1), Tina Fleischer, Tina Hofmann (1), Emely Schmitz

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Kulturcafé am 28.04.14: Vorschau

Thema des nächsten Kulturcafés ist das Heidelberger Schloß, die Residenz der Pfalzgrafen bey Rhein und die wiederholte Zerstörung Heidelbergs im Verlauf der Pfälzischen Erbfolgekriege. Vortrag mit Film von Herrn Kurt Engelman, anschauliche Heimatkunde locker vom Hocker.

Bericht über das Kulturcafé vom 31.03.14: Rauchmelder und das Verhalten im Brandfall

Zwei Fachleute von der Freiwilligen Feuerwehr waren im Kulturcafé zu Gast und hatten eine Fülle von (lebens)wichtigen Informationen im Gepäck.

Herr Knauber begann mit dem Thema Rauchmelder. Sie sind in Baden-Württemberg für Neubauten gesetzlich vorgeschrieben und müssen in Altbauten bis zum Jahresende 2014 installiert werden. Immer an der Decke und in der Mitte, mindestens einer pro Etage im Flur zwischen den Räumen, am besten einer pro Raum. Wie wichtig das ist, wurde sehr anschaulich erklärt: zwei bis drei Atemzüge mit den Rauchbestandteilen Kohlendioxid bzw. -monoxid reichen, um bewusstlos zu werden. Da man im Schlaf weniger hört, nichts riecht und sieht, ist die Gefahr sehr groß, daß man einen Brand nicht oder zu spät entdeckt. Da greift der Rauchmelder ein, der laute Alarmsignale abgibt.

Rauchmelder sind nicht sehr teuer, wenn man bedenkt, welches

Risiko sie absichern. Man sollte auch nicht am falschen Fleck sparen und den billigsten nehmen. Sie funktionieren mit einer Batterie, die normalerweise zwei Jahre lang hält (teurere halten bis zu zehn Jahre). Zwischenzeitlich kann man die Funktionstüchtigkeit durch einfachen Knopfdruck testen. Für den Test, für den Batteriewechsel und natürlich für die anfängliche Montage, die an sich sehr einfach ist, muß man auf die Leiter, was natürlich ein Hindernis für ältere Leute ist. Da sind dann der Enkel, der Nachbar oder der Vermieter gefragt.

Zum Verhalten im Brandfall hatte Herr Knauber schon einige Hinweise gegeben, die dann von Herrn Wagner ergänzt wurden. Im Zweifel soll man die Feuerwehr lieber einmal zu viel als zu wenig rufen. Bei Brandschäden verlangt die Versicherung sowieso einen Bericht der Feuerwehr. Man kann sich aber auch selber helfen, solange man sich nicht überschätzt. Typisches Beispiel: die brennende Pfanne, die man in den Garten wirft, wo sie kein Unheil mehr anrichten kann. Sehr nützlich, eigentlich praktischer als ein Feuerlöscher, sei eine Löschdecke, feuerfest, für 10 bis 15 Euro im Baumarkt zu haben (Größe 1,50x1,50m), mit der man kleine Feuer ersticken kann. Bei größerem Feuer hilft nur die Flucht durch das Treppenhaus, wenn es rauchfrei ist, mit dem Handy die 112 anrufen, bei versperrtem Fluchtweg Fenster auf und sich bemerkbar machen. Drehknöpfe an der Haustur statt die üblichen Schlösser sind eine Überlegung wert, weil im kritischen Fall die Suche nach dem Schlüssel, evtl. im Dunkeln, und das Rumstochern im Schlüsselloch wegfällt.

Die Anwesenden folgten den lebendig vorgetragenen Erklärungen mit großem Interesse und dankten mit anhaltendem Beifall. Jetzt gilt es nur noch, die Empfehlungen in die Tat umzusetzen.

Das Kulturcafé-Team sorgte in der bewährten Weise für das leibliche Wohl.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Deutsche Jugendkraft www.djk-eppeheim.de



DJK Ehrungsnachtrag

Ohne Absicht und bösem Willen sind eine große Anzahl treuer und verdienter DJK-Mitglieder bei der Veröffentlichung in der Presse nicht genannt worden. An dieser Stelle steht es an, die Ehrung dieser Mitglieder nachzuholen und bekannt zu machen. Der Pressewart der DJK bittet dieses Versäumnis zu entschuldigen.

Folgende nicht genannten Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Die Silberne Ehrennadel für 25jährigen Einsatz für den Verein erhielten Karl Feil, Christoph Feil, Jochen Schmitt, Gerd Hendlein und Christian Kindlein

Auf **40jährige Mitgliedschaft** können zurückblicken: Ursula Benda und Joachim Schiel.

Sie wurden mit der **Ehrennadel in Gold** ausgezeichnet.

10 Jahre hielten folgende Mitglieder zu ihrem Verein und wurden mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet:

Michael Benda, Milan Jazo, Dominik Sommer, Johannes Vierling, Hermann Kübler, Markus Örum, Andreas Überle, Daan Bachmann, Christina Groll, Hans-Jürgen Roos, Gudrun Stein, Beate Ebeling, Diegi Ratkai, Katharina Kistinger, Sascha Siel, Marvin Hoffmann, Luis Farinago-Muenala, Naela Maraddat, Fabio Furkim, Andreas Lauerwald, Andreas Vierling, William Watkins, Atur Minasjan, Patrick Krüger, Baris und Abdulah Akacak, Robert Boszc-Pistelek, Paulo Pinto, Oliver Weitzel, Likas Troch, Tillman Keemss, Enk Papenberg, Liselotte Görner.

Allen Geehrten, herzlichen Glückwunsch!

Traditionelles Schlachtfest der DJK am 1. Mai

Am **1. Mai** findet auf dem Gelände der DJK, Boschstraße 10, das beliebte Schlachtfestessen statt. Eine große Auswahl an deftigen Speisen hält unser der DJK-Vorstandsmitglied, Metzgermeister Maier, für die Gäste bereit.

Im Angebot sind die beliebte Schlachtplatte, mit Wellfleisch, heiße Hausmacher Wurst mit Sauerkraut sowie Gegrilltes und Gebratenes in reicher Auswahl. - Natürlich ist auch für die mittägliche Kaffeestunde mit reichlich Süßem gesorgt.
Die Bewirtung beginnt ab 11.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.
Alle Mitglieder und Gäste aus Eppelheim und Umgebung sind herzlich willkommen.
Auch die „Mairadler“ sind an diesem Tag zur Stärkung und Erholung eingeladen.

DJK - Judo



Anmeldung für neuen Qigong-Kurs!

Qigong ist ein Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine traditionelle Methode, die mehr als 2000 Jahre alt ist. Es dient der Vorbeugung und Unterstützung anderer Therapien bei Krankheiten und Funktionsstörungen. Auch die Psyche wird positiv beeinflusst. Qigong ist eine Atem- und Bewegungstherapie die im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen ausgeführt werden kann, je nach Möglichkeit des Einzelnen.

Durch tägliches Üben kann es in kurzer Zeit zur Verbesserung des Allgemeinbefindens kommen.

Da es schon sehr viele Anfragen gibt, wird es zwei Kurse geben.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen:

Montags-Kurs:

Beginn 28.04.2014

Dauer 12 Kursstunden (120,00 EUR)

Zeit: 18.00 - 19.15 Uhr

Für Anfänger, bzw. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Donnerstags-Kurs:

Beginn 08.05.2014

Dauer 10 Kursstunden (100,00 EUR)

Zeit: 18.15 - 19.30 Uhr

Die Kurse werden geleitet von Barbara Twardon und von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Anmeldungen ab sofort per mail unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder bei Karin Mollet, Tel.: 76 77 14, Elke Sommer, Tel.: 79 63 181



DJK Eppelheim Judo

strange affair unplugged

acoustic pop- and rockovers

Beginn: 17.00 Uhr
Fussballspiel der Jugend

ab 19.00 Uhr Live-Musik mit „strange affair“
Grillfest und Cocktails

JUDO NO 9
in CONCERT

30. 04. 2014

DJK-Sportplatz Boschstraße 10 - 12 Eppelheim



Wir laden ein

zum Flohmarkt für Groß und Klein

**1. Mai 2014
11 - 14 Uhr**

auf dem DJK-Gelände

- Tische sind selbst mitzubringen
- der laufende Meter kostet 3,- Euro
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- kleiner Kinderspielestand
- Anmeldung unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder 0176/64062017
- bei schlechtem Wetter Fällt der Flohmarkt aus

Eppelheimer Tennisclub



Die Jugend beendet die Hallenrunde

Das war's - die Winterrunde 2013/14 der Eppelheimer Tennisjugend. Fünf Mannschaften gingen an den Start, von der U10 bis zu den Großen der U16.

Die U10, um den Mannschaftsführer Jakob Masuch, belegte am Ende den 6. Tabellenplatz. Über den gelungenen Saisonabschluss am 16. März mit einem Sieg gegen Mühlhausen haben wir bereits berichtet. Die Leistung der gesamten Saison ist sehr hoch zu bewerten, da viele Spielerinnen und Spieler dieser Altersklasse noch in der U9 oder gar U8 spielen könnten und alleine der „große“ Tennisplatz eine Herausforderung in dieser Altersklasse darstellt. Platz 5 in der Tabelle konnte die U12 um den Mannschaftsführer Carlos Pecenkovic für sich verbuchen. Viele Spieler dieser Altersklasse spielten im letzten Jahr noch U10 und mussten feststellen, dass in der U12 ein anderer Wind weht.

Ähnliches gilt für die U14 männlich. Letztes Jahr noch das Aushängeschild der Eppelheimer Tennisjugend. Leider konnte die Mannschaft um Mannschaftsführer Francesco Hoffmann nach dem Generationswechsel nicht an die guten Ergebnisse der vergangenen Spielrunden anknüpfen.

Ganz anders die U14 weiblich. Letztes Jahr noch als U12 auf dem Platz, meisterte die Truppe um die Mannschaftsführerin Charlotte Braun die spielerischen Aufgaben gekonnt und belegte am Ende der Saison Platz drei in ihrer Klasse. Gekrönt



wurde die Leistung mit einem Mannschaftssieg im letzten Heimspiel gegen Sulzbach am 6. April. Eine Spielerin dieser tollen Truppe muss herausgestellt werden: Anna Masuch. Sie konnte alle ihre Einzel in dieser Winterrunde für sich entscheiden. Glückwunsch von hier aus!

Zum Schluss noch die U16 mit Mannschaftsführer Malte Keine. Am Ende stand ein ausgeglichenes Punktkonto. Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage. Damit kann die Mannschaft sehr zufrieden sein.

Im April ist für die Jugend Spielpause. Die erfahrenen Spielerinnen und Spieler des ETC haben die Möglichkeit, bei den Bezirksmeisterschaften vom 01.-04. Mai in Weinheim ihr Können zu zeigen. Die ersten Spiele der Sommerrunde beginnen am 05.05. mit einem Spiel der U9.

Zum Ende der Hallenrunde gilt es noch Danke zu sagen. Danke an die Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz. Danke an die Eltern, die mit ihrem Engagement maßgeblich einen Teil des Erfolges sind. Danke auch an das Trainerteam um Stefan Bitenc für deren große Geduld.

Markus Hoffmann, Referent für Jugend

Skiclub

SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS

**TANZ
in
den Mai 2014**

- mit der Tanz & Showband
SOUND COMPANY
- **Bewirtung: „Der kleine Pfaffe“**
- **Eintrittspreis: 12 Euro**
VVK bei Juwelier Bowe,
Hauptstraße 73, Eppelheim
Karten nur im Vorverkauf
- **Schirmherr**
Bürgermeister Dieter Mörlein

19.00 Uhr Sektempfang • 20.00 Uhr Beginn

**RUDOLF-WILD-HALLE
E P P E L H E I M
MI. 30.04.2014**

Veranstalter:


Der Theaterbus rollt wieder

Wer keine Lust auf spätes Autofahren im Dunkeln und lästiges Parkplatzsuchen in der überfüllten Innenstadt hat, dem bietet das Theater Heidelberg ein ganz besonderes Angebot: in Kooperation mit den beteiligten Städten und Gemeinden bringt ein Bus Theaterinteressierte - und solche, die es werden wollen - nach Heidelberg in das neue und frisch sanierte Theater.

Nutzen Sie die Chance und ergattern Sie die letzten Restkarten in dieser Theatersaison. Am 25. Mai entführt Sie der Theaterbus ins Neapel des 18. Jahrhunderts. Dort versteigen sich Guglielmo und Ferrando zu einer heiklen Wette: es wird ihnen nicht gelingen, ihre Geliebten binnen eines Tages zur Untreue zu verführen. Unter der Maske zweier Fremder werben sie um ihre Freundinnen - und verlieren die Wette. Mit zynischem Leichtsinne machen die jungen Männer in Mozarts "Cosi fan tutte" ihre Frauen zum Versuchsobjekt und die Liebe zum Experiment. Am Ende stehen alle vier vor den Trümmern ihrer Beziehungen.

Bei der letzten Fahrt am 13. Juli steht Verdis "Maskenball" auf dem Spielplan. Gouverneur Graf Riccardo und Amelia, die Frau seines treuen Vertrauten Renato, sind einander in heimlicher Liebe zugegan. Sie entscheiden, einander zu entsagen; Renato aber entdeckt ihre Liebe. Eine Verschwörung gegen Riccardo wird ihm zum Instrument seiner Rache: Bei einem Maskenball am Hofe ermordet er den Grafen. Wie in vielen seiner Opern fängt Giuseppe Verdi auch in dieser fatale Ironien ein, die der Verstrickung von Achtlosigkeit, riskantem Spiel und überspitzter Leidenschaft erwachsen. Und so bestimmen Fehldeutungen, Verstellungen und Unausgesprochenes das Geschehen.

Pro Teilnehmer kostet eine Theaterfahrt inklusive Theaterkarten (Kategorie I – III) je nach Kategorie zwischen 38,95 EUR und 29,95 EUR. Wer Lust hat sich dem Theaterbus anzuschließen oder weitere Informationen benötigt, kann sich gerne mit Julia Ziegler vom Theater und Orchester Heidelberg in Verbindung setzen: Tel: 06221/5835 353, E-Mail: julia.ziegler@heidelberg.de

Route:

Ladenburg – Ilvesheim – Neckarhausen – Edingen - Eppelheim

Termine:

25.05.2014, 15:00 Uhr, "Cosi fan tutte", Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

im Marguerre-Saal des Theaters Heidelberg, Anmeldeschluss: 25.04.2014

13.07.2014, 15 Uhr, „Un ballo in maschera“, Oper von Giuseppe Verdi

im Marguerre-Saal des Theaters Heidelberg, Anmeldeschluss: 13.06.2014

Service für Besuchergruppen am Theater Heidelberg

Theaterbusse | Führungen | Gruppenreservierung

Theater und Orchester Heidelberg

Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

Tel.: 06221/5835353, **Fax: 06221/58-4635353**

julia.ziegler@heidelberg.de, www.theaterheidelberg.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 18. bis Sonntag, 27. April 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 18. April	11-14 Uhr	Backfischverkauf des Angelsportvereins Früh Auf	Vereinsheim Schwetzingen Straße 31	ASV Früh Auf
Sa. 19. April	09.30 Uhr - 11.30 Uhr	Ostereierstand der SPD	Wasserturmplatz	SPD
Mo. 21. April	14-17 Uhr	Ostermontag im Hasenmuseum	Wasserturm	Stadt Eppelheim
So. 27. April	20 Uhr	Abendmusik mit dem Ensemble der "Jungen Singwoche 2014"	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim